



Niederschrift

19. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.04.2016
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Franz Blaser
Frau Imke Eisenblätter
Herr Pete Heuer anwesend ab 15:43 Uhr, TOP 4
Herr Daniel Keller anwesend ab 15:24 Uhr, TOP 3
Herr David Kolesnyk anwesend ab 15:17 Uhr, TOP 2.5
Herr Marcus Krause
Frau Anke Michalske-Acioglu
Frau Babette Reimers
Herr Mike Schubert
Herr Peter Schultheiß
Herr Claus Wartenberg anwesend ab 15:32 Uhr, TOP 4
Frau Dr. Uta Wegewitz

Fraktion DIE LINKE

Herr Michél Berlin
Frau Kati Biesecke
Frau Gesine Dannenberg
Herr Ralf Jäkel
Herr Klaus-Peter Kaminski anwesend ab 16:54 Uhr, TOP 5.8
Herr Sascha Krämer
Herr Matthias Lack anwesend ab 15:05 Uhr, TOP 2.3
Frau Birgit Müller
Frau Dr. Sigrid Müller
Herr André Noack
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Frau Dr. Karin Schröter
Frau Jana Schulze
Herr Stefan Wollenberg

Fraktion CDU/ANW

Herr Günter Anger
Herr Lars Eichert

Herr Matthias Finken
Herr Götz Thorsten Friederich
Herr Horst Heinzel
Herr Norbert Mensch
Herr Klaus Rietz
Herr Clemens Viehrig

anwesend ab 16:11 Uhr, TOP 4
anwesend ab 15:55 Uhr, TOP 4
anwesend ab 16:18 Uhr, TOP 4

Fraktion Grüne/B90

Frau Birgit Eifler
Herr Uwe Fröhlich
Frau Saskia Hüneke
Frau Ingeborg Naundorf
Herr Peter Schüler
Herr Andreas Walter

anwesend ab 15:31 Uhr, TOP 4
anwesend ab 17:05 Uhr, TOP 6.5

Fraktion Bürgerbündnis-FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten gen. Sacken
Frau Irene Kamenz
Herr Lothar Wilhelm Wellmann
Herr Wolfhard Kirsch
Frau Dr. Carmen Klockow

Teilnahme bis 18:00 Uhr, TOP 7.5
anwesend ab 15:33 Uhr, TOP 4
anwesend ab 15:09 Uhr, TOP 2.3
Teilnahme bis 17:17 Uhr, TOP 6.8

Fraktion DIE aNDERE

Herr Sandro Szilleweit
Frau Christine Anlauff
Frau Anja Heigl
Frau Maja Kulke

anwesend ab 15:15 Uhr, TOP 2.4

Fraktion AfD

Frau Dr. Sylke Kaduk

anwesend ab 15:27 Uhr, TOP 3

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Friedrich Wilhelm Winskowski

Herr Rolf Sterzel
Herr Winfried Sträter
Herr Dieter Spira
Frau Ramona Kleber

anwesend ab 15:23 Uhr, TOP 3 /
Teilnahme bis 18:00 Uhr, TOP 7.5
Teilnahme bis 17:56 Uhr, TOP 7.2
anwesend ab 17:22 Uhr, TOP 6.8

Nicht anwesend sind:

Fraktion SPD

Herr Nico Marquardt	nicht entschuldigt
Herr Marcel Piest	entschuldigt
Herr Kai Weber	entschuldigt

Fraktion CDU/ANW

Herr Hans-Wilhelm Dünn	nicht entschuldigt
------------------------	--------------------

Fraktion Grüne/B90

Frau Janny Armbruster	entschuldigt
-----------------------	--------------

Fraktion AfD

Herr Dennis Hohloch	nicht entschuldigt
---------------------	--------------------

Ortsvorsteher

Herr Eckhard Fuchs	entschuldigt
--------------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
 - 2.1 Wochenarbeitszeit des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 16/SVV/0219
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
 - 2.2 Masterplan Kommune 100% Klimaschutz
Vorlage: 16/SVV/0227
Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
 - 2.3 Baumfällungen auf dem Grundstück Breite Straße/Ecke Schopenhauerstraße
Vorlage: 16/SVV/0231
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
 - 2.4 Baumfällungen auf der Südspitze von Hermannswerder
Vorlage: 16/SVV/0232
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
 - 2.5 Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt"
Vorlage: 16/SVV/0244
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

- 2.6 Postfiliale Am Schlaatz
Vorlage: 16/SVV/0245
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils
der Sitzung vom 02.03.2016**
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**
- 5.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung,
hier: Prioritätenfestlegung 2016-2017
Vorlage: 16/SVV/0052
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.2 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2013 und
Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 16/SVV/0056
Oberbürgermeister, FB Rechnungswesen und Steuern
- 5.3 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", 2. Änderung, Teilbereich
Friedrich-List-Straße, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 16/SVV/0097
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.4 Bebauungsplan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" Abwägung und
Satzungsbeschluss
Vorlage: 16/SVV/0098
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.5 Bebauungsplan SAN - P 02 "Block 15 Potsdam", Abwägung und
Satzungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 16/SVV/0099
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.6 Bebauungsplan Nr. 64 "Garde-Ulanen-Kaserne", Aufstellungsbeschluss zur 1.
Änderung, Teilbereich "Gewerbefläche"
Vorlage: 16/SVV/0109
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.7 Abschluss einer öffentlich - rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen
Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB VIII zum 01.07.2016
Vorlage: 16/SVV/0116
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

- 5.8 Erweiterung des Gesellschaftsgegenstandes der ProPotsdam GmbH
Vorlage: 16/SVV/0129
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.9 Erweiterung der Grundschule am Humboldttring von zwei auf vier Züge mit Hort
ab dem Schuljahr 2016/2017
Vorlage: 16/SVV/0133
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen**
- 6.1 Überprüfung der Abfallbehälter an Potsdamer Plätzen und Grünanlagen
Vorlage: 15/SVV/0308
Fraktion CDU/ANW
- 6.2 Modellversuch Zeppelinstraße
Vorlage: 15/SVV/0741
Fraktion DIE LINKE
- 6.3 Berücksichtigung von Vorbereitungsklassen bei der Planung/Errichtung von
Schulneubauten
Vorlage: 15/SVV/0800
Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.4 Raumbedarfsplanung an Grundschulen und weiterführenden Schulen
Vorlage: 16/SVV/0007
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.5 Erweiterung Comeniusschule
Vorlage: 16/SVV/0017
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 6.6 Verkehrsanbindung des Entwicklungsbereichs Bornstedter Feld
Vorlage: 16/SVV/0020
Fraktion CDU/ANW
- 6.7 Wohnungsentwicklungsplan
Vorlage: 16/SVV/0051
Fraktion CDU/ANW
- 6.8 Zukunftsprogramm 2019
Vorlage: 16/SVV/0088
Fraktion DIE LINKE
- 6.9 Ampel an der Kreuzung Georg-Herrmann-Allee/Kiepenheuerallee
Vorlage: 16/SVV/0104
Fraktion CDU/ANW, SPD

- 6.10 Öffnung der Gebote durch die Pro Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0123
Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Europäischer Wettbewerb für umweltfreundliche Beschaffung in Kommunen
Vorlage: 16/SVV/0124
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.12 Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in der Landeshauptstadt
Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0125
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.13 Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland
Vorlage: 16/SVV/0127
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

7 Anträge

- 7.1 Uferweg in der Speicherstadt
Vorlage: 16/SVV/0147
Fraktion DIE LINKE
- 7.2 Besetzung Stadtteilrat Schlaatz/Waldstadt
Vorlage: 16/SVV/0153
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.3 Änderung der Abteilungsstruktur am OSZ I - Technik Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0157
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 7.4 Neubesetzung des Werksausschusses KIS
Vorlage: 16/SVV/0190
Fraktion DIE LINKE
- 7.5 Neubesetzung Werksausschuss KIS
Vorlage: 16/SVV/0225
Fraktionen
- 7.6 Flächennutzungsplan-Änderung "Am Havelblick" (01/15) Auslegungsbeschluss
Vorlage: 16/SVV/0191
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.7 Flächennutzungsplan-Änderung "Vorgelände Babelsberger Park" (02/14) -
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 16/SVV/0192
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

- 7.8 Flächennutzungsplan-Änderung "Autohaus Babelsberg" (12/16)
Vorlage: 16/SVV/0193
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.9 Studentisches Leben im historischen Stadtzentrum sichern
Vorlage: 16/SVV/0195
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Skaterhalle in der RAW-Halle
Vorlage: 16/SVV/0196
Fraktion DIE LINKE
- 7.11 Stellenplanänderung zur Realisierung des Projekts "Zentrale Spendensammelstelle"
Vorlage: 16/SVV/0211
Oberbürgermeister, Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung
- 7.12 Stadtteilrat Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld - personelle Neubesetzung
Vorlage: 16/SVV/0212
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 7.13 Beanstandung des Beschlusses DS 16/SVV/0053- Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten im Ergebnis der Planungswerkstatt und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten"
Vorlage: 16/SVV/0217
Fraktion DIE LINKE
- 7.14 Mehr Sicherheit für die Fußgänger in der Kiepenheuerallee
Vorlage: 16/SVV/0221
Fraktion DIE LINKE
- 7.15 Umwandlung eines Busparkplatzes in der Potsdamer Innenstadt
Vorlage: 16/SVV/0148
Fraktion CDU/ANW
- 7.16 Streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindertagesstätten sowie Senioren- und Pflegeheimen in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0162
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 7.17 Aufbau eines Energie- und Klimaschutzmanagements
Vorlage: 16/SVV/0179
Fraktion CDU/ANW, SPD, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.18 Drängelgitter an der Haltestelle Volkspark
Vorlage: 16/SVV/0182
Fraktion CDU/ANW

- 7.19 Stärkung des Potsdamer Sports
Vorlage: 16/SVV/0198
Fraktion CDU/ANW, SPD
- 7.20 Integration von Flüchtlingskindern an Potsdamer Schulen
Vorlage: 16/SVV/0203
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW
- 7.21 Initiativgespräche zum studentischen Wohnen
Vorlage: 16/SVV/0204
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.22 Masterplan "Seekrug"
Vorlage: 16/SVV/0205
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, SPD
- 7.23 Sekundarstufe II (Oberstufe) an der Montessori Schule
Vorlage: 16/SVV/0206
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.24 Kinder- und Gewaltschutzkonzept für Gemeinschaftsunterkünfte
Vorlage: 16/SVV/0218
Fraktion DIE aNDERE
- 7.25 Renaturierung des Aradosees durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Vorlage: 16/SVV/0220
Fraktion DIE aNDERE
- 7.26 Umbenennung Haltestelle Bornim Kirche
Vorlage: 16/SVV/0222
Fraktion CDU/ANW
- 7.27 Beleuchtung in der Steinstrasse
Vorlage: 16/SVV/0223
Fraktion SPD, CDU/ANW
- 7.28 Städtische Veranstaltungsräume
Vorlage: 16/SVV/0224
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.29 Sanierung des Vereinsheims von Fortuna Babelsberg am Sportplatz "Am Stern"
Vorlage: 16/SVV/0226
Fraktion SPD
- 7.30 Gebäudeübertragung an SC2000 e. V.
Vorlage: 16/SVV/0228
Fraktion CDU/ANW
- 7.31 Stellenplanerweiterung 2016
Vorlage: 16/SVV/0234
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

8 Mitteilungsunterlagen

- 8.1 Wohnungsbaupotenziale der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0213
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 9.1 Open Gouvernment Data
gemäß Beschluss: 14/SVV/0711
- 9.1.1 Konzept Open Government Data
Vorlage: 16/SVV/0215
Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation
- 9.2 Prüfbericht - Titel "Fairtrade - Town"
gemäß Beschluss: 15/SVV/0043
- 9.2.1 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen
Vorlage: 16/SVV/0238
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 9.3 Bericht über den Fortgang der Gespräche bzgl. der Gründung einer
gemeinsamen Verkehrsgesellschaft Potsdam und Potsdam-Mittelmark
gemäß Beschluss: 15/SVV/0046
- 9.4 Bericht bzgl. der Fortschreibung des Ersten Potsdamer Gesundheitsatlas
gemäß Beschluss: 15/SVV/0228
- 9.5 Information über die Maßnahmen zur Erhaltung der Stadtteilbibliothek
gemäß Beschluss: 15/SVV/0612
- 9.5.1 Erhalt der Stadtteilbibliothek Babelsberg
Vorlage: 16/SVV/0194
Oberbürgermeister, Stadt- und Landesbibliothek
- 9.6 Gemeinsam die Stadt erblühen lassen - Urban Gardening fördern
gemäß Beschluss: 15/SVV/0622
- 9.6.1 Gemeinsam die Stadt erblühen lassen - Urban Gardening fördern
Vorlage: 16/SVV/0216
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.7 Information - Verbesserung der Beleuchtung des Gehweges am "Voltaireweg"
gemäß Beschluss: 16/SVV/0008
- 9.7.1 Beleuchtung des Gehweges am "Voltaireweg"
Vorlage: 16/SVV/0247
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

- 9.8 Bericht - Tempo 30 in der Pestalozzistraße
gemäß Beschluss: 16/SVV/0013
- 9.8.1 Tempo 30 in der Pestalozzistraße
Vorlage: 16/SVV/0239
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 9.9 Bericht - Wiederbelebung der Stammbahn
gemäß Beschluss: 16/SVV/0015
- 9.9.1 Untersuchung zur Bedeutung der Stammbahn für Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0240
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird von der **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller** eröffnet.

zu 2 Fragestunde

Sitzungsleitung:

2. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Rietz

zu 2.1 Wochenarbeitszeit des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen Vorlage: 16/SVV/0219

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.2 Masterplan Kommune 100% Klimaschutz Vorlage: 16/SVV/0227

Stadtverordneter Walter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.3 **Baumfällungen auf dem Grundstück Breite Straße/Ecke
Schopenhauerstraße**
Vorlage: 16/SVV/0231
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Fachbereichsleiter für Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann beantwortet.

zu 2.4 **Baumfällungen auf der Südspitze von Hermannswerder**
Vorlage: 16/SVV/0232
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Fachbereichsleiter für Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann beantwortet.

zu 2.5 **Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt"**
Vorlage: 16/SVV/0244
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Fachbereichsleiter für Stadtplanung und Stadterneuerung Herrn Goetzmann beantwortet.

zu 2.6 **Postfiliale Am Schlaatz**
Vorlage: 16/SVV/0245
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 3 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung
vom 02.03.2016**

Sitzungsleitung:
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 32 anwesend, das sind 56,1 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung vom 2. März 2016 wurde den Stadtverordneten am 24.03.2016 ausgereicht.

Zu dieser Niederschrift gib es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 16. Sitzung vom 2. März 2016 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Das Wortprotokoll aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.03.2016 zum Tagesordnungspunkt 5.6 - *Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten im Ergebnis der Planungswerksatt und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten"* - wurde den Stadtverordneten zur heutigen Sitzung ausgereicht.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt** haben:

Tagesordnungspunkt 6.2, betr.: Modellversuch Zeppelinstraße, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 15/SVV/0741**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.9, betr.: Ampel an der Kreuzung Georg-Herrmann-Allee/Kiepenheuerallee, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und SPD, **DS 16/SVV/0104**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Öffnung der Gebote durch die Pro Potsdam, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 16/SVV/0123**, (Das Votum des Hauptausschusses fehlt.)

Tagesordnungspunkt 6.13, betr.: Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland, Antrag der Fraktion Bürgerbündnis-FDP, **DS 16/SVV/0127**, (Das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr fehlt.)

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE beantragt, den Tagesordnungspunkt 6.2, betr. Modellversuch Zeppelinstraße, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 15/SVV/0741**, (trotz des fehlenden Votums des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr) in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Abstimmung:

Der o.g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken beantragt den Tagesordnungspunkt 6.1, betr. Überprüfung der Abfallbehälter an Potsdamer Plätzen und Grünanlagen, Antrag der Fraktion CDU/ANW, DS 15/SVV/0308 in die Liste aufzunehmen da sich dieser durch Verwaltungshandeln erledigt habe.

Abstimmung:

Der o.g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Liste der zurückgestellten, zurückgezogenen oder erledigten Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen per KONSENSLISTE in die Ausschüsse bzw. in die Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten schriftlich ausgereicht):

Tagesordnungspunkt 7.6, betr.: Flächennutzungsplan-Änderung "Am Havelblick" (01/15) Auslegungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 16/SVV/0191**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 7.7, betr.: Flächennutzungsplan-Änderung "Vorgelände Babelsberger Park" (02/14) - Auslegungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 16/SVV/0192**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Flächennutzungsplan-Änderung "Autohaus Babelsberg" (12/16), Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 16/SVV/0193**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 7.15, betr.: Umwandlung eines Busparkplatzes in der Potsdamer Innenstadt, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 16/SVV/0148**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)

Tagesordnungspunkt 7.16, betr.: Streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindertagesstätten sowie Senioren- und Pflegeheimen in der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und SPD, **DS 16/SVV/0162**

überwiesen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)

Tagesordnungspunkt 7.17, betr.: Aufbau eines Energie- und Klimaschutzmanagements, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 16/SVV/0179**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.23, betr.: Sekundarstufe II (Oberstufe) an der Montessori Schule, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 16/SVV/0206**

überwiesen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 7.25, betr.: Renaturierung des Aradosees durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Antrag der Fraktion DIE aNDERE, **DS 16/SVV/0220**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Umbenennung Haltestelle Bornim Kirche, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 16/SVV/0222**

überwiesen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 7.27, betr.: Beleuchtung in der Steinstrasse, Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, **DS 16/SVV/0223**

überwiesen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)

Tagesordnungspunkt 7.28, betr.: Städtische Veranstaltungsräume, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 16/SVV/0224**

überwiesen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 7.30, betr.: Gebäudeübertragung an SC2000 e. V., Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 16/SVV/0228**

überwiesen

in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Wohnungsbaupotenziale der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 16/SVV/0213**

überwiesen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Tagesordnungspunkt 9.1.1, betr.: Konzept Open Government Data, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Steuerung und Innovation, **DS 16/SVV/0215**
überwiesen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.8.1, betr.: Tempo 30 in der Pestalozzistraße, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 16/SVV/0239**
überwiesen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Nicht öffentliche Anträge

Tagesordnungspunkt 11.1, betr.: Auswahlverfahren Hort der neuen Grundschule/Primarstufe der Gesamtschule Gagarinstraße 3/5/7, Am Stern, 14480 Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, **DS 16/SVV/0170**
überwiesen
in den Jugendhilfeausschuss

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Müller beantragt den Tagesordnungspunkt 9.5.1, betr. Erhalt der Stadtteilbibliothek Babelsberg, Antrag des Oberbürgermeisters, Stadt- und Landesbibliothek, DS 16/SVV/0194 in die Konsensliste aufzunehmen und **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Kultur und Wissenschaft zu überweisen.**

Abstimmung:

Der o.g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Anträge auf Rederecht

Zum Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Skaterhalle in der RAW-Halle hat die Fraktion DIE LINKE Rederecht für Herrn Abraham, Vorsitzender des Rollrausch Potsdam e.V. als Vertreter des Rollsportkollektives Potsdam, beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht zuzustimmen.**

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Abraham zum Tagesordnungspunkt 7.10 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zum Tagesordnungspunkt 6.5, betr.: Erweiterung Comeniusschule hat Frau Bullerjahn, Schulleiterin der Comenius-Schule Potsdam, Rederecht beantragt.

Der Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Das Rederecht für Frau Bullerjahn zum Tagesordnungspunkt 6.5 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge

Der Ältestenrat schlägt vor, nach dem Bericht des Oberbürgermeisters und vor der Aussprache dazu der Flüchtlingshilfe Babelsberg die Möglichkeit einzuräumen, einen Offenen Brief an den Oberbürgermeister zu übergeben.

Abstimmung:

Die Änderung in der Reihenfolge wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 19. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Bewerbersituation GB Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung und GB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- Kapazitäten bei der Unterbringung von Flüchtlingen
- Einschränkungen im S- und Regionalbahnverkehr
- Erfolg bei Förderprogrammen zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger gibt einen Bericht zur Kita-Bedarfsplanung.

Nach dem Bericht des Oberbürgermeisters übergeben Herr Dr. Marc Liebscher und Herr Amin Aljarmakani einen Offenen Brief der Flüchtlingshilfe Babelsberg an Oberbürgermeister Jann Jakobs. Herr Amin Aljarmakani, Initiator des Offenen Briefes, stellt die Hintergründe für die Aktion dar; 500 in Potsdam lebende Geflüchtete haben den Offenen Brief unterschrieben.

Im Anschluss beantworten der Oberbürgermeister Herr Jakobs und die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung Frau Müller-Preinesberger die Nachfragen der Stadtverordneten.

zu 5 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

Sitzungsleitung:

1. stellvertretender Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Wartenberg

zu 5.1 **Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2016-2017**

Vorlage: 16/SVV/0052

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) erklärt der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP seine **Befangenheit** und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieser Vorlage nicht teil.

Die Ausschüsse für **Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Ortsbeirat **Golm** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Änderung zuzustimmen.

Der Ortsbeirat Golm stimmt der Prioritätenfestlegung mit der Maßgabe zu, dass unverzüglich nach Abschluss des Wettbewerbs- und Beteiligungsverfahrens „Funktionale Mitte Golm“ das Planverfahren für den Bebauungsplan Nr. 147 „Anbindung Golm/Golmer Chaussee“ in Bearbeitung genommen wird.

Unbeschadet der Prioritätenfestlegung sind die für die Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlichen ingenieurtechnischen Voruntersuchungen (Variantenuntersuchung Trassenführung, Voruntersuchung Anbindung an Golmer Chaussee) in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen kurzfristig abzusichern.

Die Ortsbeiräte **Neu Fahrland, Marquardt, Eiche, Uetz-Paaren** und **Grube** haben die Vorlage **zur Kenntnis genommen**.

Die Ortsbeiräte **Groß Glienicke** und **Fahrland** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Ortsbeirat **Satzkorn** empfiehlt, die Vorlage **abzulehnen**.

Den Stadtverordneten wurde mit Datum vom 23.03.2016 eine Neufassung der Anlage 2 ausgereicht. Diese beinhaltet den Punkt 1 der Änderungen des Ortsbeirates Golm.

Abstimmung:

Die **Neufassung der Anlage 2** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Golm empfohlene Änderung im Punkt 2 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung für die Jahre 2016 bis 2017 gemäß der in Anlage 2 dargestellten Kurzübersicht auf Grundlage der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse.

Unbeschadet der Prioritätenfestlegung sind die für die Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlichen ingenieurtechnischen Voruntersuchungen (Variantenuntersuchung Trassenführung, Voruntersuchung Anbindung an Golmer Chaussee) in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen kurzfristig abzusichern.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.2 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2013 und Entlastung des Oberbürgermeisters

Vorlage: 16/SVV/0056

Oberbürgermeister, FB Rechnungswesen und Steuern

Der **Rechnungsprüfungsausschuss** und der **Ausschuss für Finanzen (ff)** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister festgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1). Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung einen Gesamtüberschuss von € 8.727.912,01 aus. Der Gesamtüberschuss ergibt sich aus dem ordentlichen Ergebnis von € 6.357.773,46 und dem außerordentlichen Ergebnis von € 2.370.138,55.**
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und**

Auszahlungen des Haushaltsjahres 2013 (Anlage 2). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.

- 3. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 (Anlage 3) zur Kenntnis.**
- 4. Dem Oberbürgermeister wird, entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf uneingeschränkte Entlastung für das Haushaltsjahr 2013 erteilt.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.3 Bebauungsplan Nr. 37 B "Babelsberger Straße", 2. Änderung, Teilbereich Friedrich-List-Straße, Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 16/SVV/0097**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Dem Städtebaulichen Vertrag zur Umsetzung von Planungszielen der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 37 B "Babelsberger Straße", Teilbereich Friedrich-List-Straße (gemäß Anlage 2) wird nach § 12 Abs. 1 BauGB zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.4 Bebauungsplan Nr. 125 "Uferzone Griebnitzsee" Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 16/SVV/0098**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) erklärt der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP seine **Befangenheit** und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieser Vorlage nicht teil.

Die Ausschüsse für **Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** und **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 125 „Uferzone Griebnitzsee“ entschieden (gemäß Anlagen 3A und 3B).
2. Die Landeshauptstadt Potsdam verpflichtet sich, die umweltbezogenen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 125 „Uferzone Griebnitzsee“ durchzuführen (siehe Anlage 4).
3. Der Bebauungsplan Nr. 125 „Uferzone Griebnitzsee“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlagen 5, 6 und 7).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.5 Bebauungsplan SAN - P 02 "Block 15 Potsdam", Abwägung und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung

Vorlage: 16/SVV/0099

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

4. Im Rahmen der Abwägung nach § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan SAN – P 02 “Block 15 Potsdam“ 1. Änderung entschieden (gemäß Anlagen 1 und 2).
5. Der Bebauungsplan SAN – P 02 “Block 15 Potsdam“, 1. Änderung wird nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (gemäß Anlagen 3 und 4).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und 4 Stimmenthaltungen.

zu 5.6 Bebauungsplan Nr. 64 "Garde-Ulanen-Kaserne", Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung, Teilbereich "Gewerbefläche"

Vorlage: 16/SVV/0109

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Geltungsbereich des in Kraft gesetzten Bebauungsplans Nr. 64 "Garde-Ulanen-Kaserne" wird für den in den Anlagen 1 und 2 bezeichneten Teilbereich "Gewerbefläche" das 1. Änderungsverfahren eingeleitet. Das Änderungsverfahren wird unter der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 64 "Garde-Ulanen-Kaserne", 1. Änderung, Teilbereich "Gewerbefläche" durchgeführt.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 64 für den Teilbereich "Gewerbefläche" wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung in einem beschleunigten Verfahren durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 5.7 **Abschluss einer öffentlich - rechtlichen Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB VIII zum 01.07.2016**
Vorlage: 16/SVV/0116

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, die Vorlage **abzulehnen**.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach § 3 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG Bbg) zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII – zwischen dem Landkreis Spree-Neiße und den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg zur Übertragung von bestimmten Aufgaben zur statistischen Erfassung und Aufarbeitung von Daten aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zum 01.07.2016 gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 5.8 **Erweiterung des Gesellschaftsgegenstandes der ProPotsdam GmbH**
Vorlage: 16/SVV/0129

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erweiterung des Gesellschaftsgegenstandes der ProPotsdam GmbH in § 2 (Zweck und Gegenstand des Unternehmens) wie folgt:

„Gegenstand des Unternehmens ist darüber hinaus die Erbringung von Leistungen im Bereich des Tourismus- und Kulturmarketings sowie des Veranstaltungsmanagements.“ (gemäß Anlage)

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.9 Erweiterung der Grundschule am Humboldtring von zwei auf vier Züge mit Hort ab dem Schuljahr 2016/2017
Vorlage: 16/SVV/0133
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Der Ausschuss für **Bildung und Sport** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Ab Schuljahr 2016/2017 wird die Grundschule am Humboldtring (37) von zwei auf vier Züge mit Hort erweitert.**
- 2. Zur Absicherung des Raumbedarfs wird für die Dauer von ca. 6 Jahren auf der benachbarten Grünfläche am Humboldtring eine Containeranlage errichtet.**
- 3. Die geschätzten Kosten von ca. 5,2 Mio. € sind im Wirtschaftsplan des KIS für das Jahr 2016 zu veranschlagen.**
- 4. Um einen sofortigen Projektbeginn zu ermöglichen, erfolgt eine vorläufige Deckung dieser Investition bis zur Genehmigung des Wirtschaftsplans 2016 aus den im Wirtschaftsplan 2015 beschlossenen, genehmigten und noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für die Schulbauvorhaben Grundschule Bornstedter Feld II und Oberschule 39.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 6.1 Überprüfung der Abfallbehälter an Potsdamer Plätzen und Grünanlagen
Vorlage: 15/SVV/0308
Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen ob an Potsdamer Plätzen und Grünanlagen die Abfallbehälter (Mülleimer) optimal verteilt sind. Mögliche Optimierungen (Änderung der Anordnung oder die Vergrößerung der Abfallbehälter) sind durch den zuständigen Fachbereich schnellstmöglich vorzunehmen und den Stadtverordneten im Juni 2015 über eingeleitete Veränderungen zu berichten.

Gegen die Feststellung, dass sich diese Vorlage mit den im Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung gegebenen Informationen **durch Verwaltungshandeln erledigt hat, erhebt sich kein Widerspruch** .

zu 6.2 Modellversuch Zeppelinstraße

Vorlage: 15/SVV/0741

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 6.3 Berücksichtigung von Vorbereitungsklassen bei der Planung/Errichtung von Schulneubauten

Vorlage: 15/SVV/0800

Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss für **Gesundheit, Soziales und Inklusion** empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Änderungen und Ergänzungen **zuzustimmen**.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Planung/Errichtung neuer Schulstandorte in der Landeshauptstadt Potsdam **neben den Bedarfen zur Umsetzung der Inklusion** Räumlichkeiten für Vorbereitungsklassen für aus dem Ausland zugezogene Kinder und Jugendliche zu berücksichtigen. Die Berichterstattung möge im Rahmen der regulären Berichte zum Schulentwicklungsplan erfolgen.

Vorab ist mit dem MBS und dem MIK zu klären, ob Abweichungen vom Raumprogramm des MBS zum Zwecke der Verbesserung der Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund fachlich und haushalterisch genehmigt werden.

Eine Entscheidung über die Anpassung der bestehenden Planungen ist in der AG Schulentwicklungsplanung zu treffen.

Der Ausschuss für **Bildung und Sport (ff)** empfiehlt, der Vorlage mit folgendem geänderten Beschlusstext (aus seiner Sitzung vom 15.12.15) **zuzustimmen**.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Planung/Errichtung neuer Schulstandorte in der Landeshauptstadt Potsdam Räumlichkeiten (**u.a. für Vorbereitungsklassen**) **für den gestiegenen Bedarf zu berücksichtigen.** ~~für aus dem Ausland zugezogene Kinder und Jugendliche zu berücksichtigen. Die~~

~~Berichterstattung möge im Rahmen der regulären Berichte zum Schulentwicklungsplan erfolgen.~~ **Eine Entscheidung über die Anpassung der bestehenden Planungen ist in der AG Schulentwicklungsplanung zu treffen.**

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion hat der Vorlage mit Änderungen und Ergänzungen zugestimmt, denen sich der Ausschuss für Bildung und Sport angeschlossen hat.

Abstimmung:

Die von den Ausschüssen für Gesundheit, Soziales und Inklusion sowie Bildung und Sport empfohlene geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Planung/Errichtung neuer Schulstandorte in der Landeshauptstadt Potsdam neben den Bedarfen zur Umsetzung der Inklusion Räumlichkeiten für Vorbereitungsklassen für aus dem Ausland zugezogene Kinder und Jugendliche zu berücksichtigen. Die Berichterstattung möge im Rahmen der regulären Berichte zum Schulentwicklungsplan erfolgen.

Vorab ist mit dem MBSJ und dem MIK zu klären, ob Abweichungen vom Raumprogramm des MBSJ zum Zwecke der Verbesserung der Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund fachlich und haushalterisch genehmigt werden.

Eine Entscheidung über die Anpassung der bestehenden Planungen ist in der AG Schulentwicklungsplanung zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.4 Raumbedarfsplanung an Grundschulen und weiterführenden Schulen

Vorlage: 16/SVV/0007

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss für **Bildung und Sport** empfiehlt, der Vorlage einschließlich der Streichung des 2. Absatzes im Beschlusstext **zuzustimmen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlene Änderung des Beschlusstextes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBSJ) Gespräche zu führen, um eine Überarbeitung und Aktualisierung der Vorschriften zur Raumbedarfsplanung an Grundschulen und weiterführenden Schulen zu bewirken.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.5 Erweiterung Comeniuschule
Vorlage: 16/SVV/0017
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Maren Bullerjahn, Schulleiterin der Comenius-Schule, das Rederecht.
Sie verweist auf die aus Sicht der Schulgemeinschaft notwendige Erweiterung der Comenius-Schule.

Der **Werkausschuss KIS** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Ausschuss für Bildung und Sport (ff) empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**.

Zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Erweiterung der Comenius-Schule am Standort Brauhausberg **zum Schuljahr 2020/21**.

~~Hierzu soll die schon angefertigte Machbarkeitsstudie genutzt werden, um verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung auf dem oben genannten Gelände aufzuzeigen und die finanziellen Auswirkungen darzulegen.~~

Abstimmung:
Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:
Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Erweiterung der Comenius-Schule am Standort Brauhausberg zum Schuljahr 2020/21.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.6 Verkehrsanbindung des Entwicklungsbereichs Bornstedter Feld
Vorlage: 16/SVV/0020
Fraktion CDU/ANW

Der Ausschuss für **Finanzen** empfiehlt, der Vorlage mit den folgenden von der Verwaltung vorgeschlagenen und vom Antragsteller übernommenen Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**.

1. Die Nordanbindung des Entwicklungsbereiches Bornstedter Feld über die Straße Am Vogelherd bis zur Amundsenstraße in Qualität und Kapazität der Straßen im Wohngebiet herzustellen **zu verbessern**.
2. ~~Den Verkehr an der Einmündung der Erich-Mendelsohn-Allee in die Pappelallee durch eine Lichtsignalanlage zu regeln.~~
Die Einrichtung einer Lichtsignalanlage an der Einmündung der Erich-Mendelsohn-Allee in die Pappelallee ist zu planen, die finanziellen Voraussetzungen sind zu klären und über den Bearbeitungsstand ist im IV. Quartal 2016 zu berichten.

~~Beide Maßnahmen sind in den nächsten Haushalt aufzunehmen, falls sie nicht im laufenden Haushalt untergebracht werden können.~~

Abstimmung:

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. **Die Nordanbindung des Entwicklungsbereiches Bornstedter Feld über die Straße Am Vogelherd bis zur Amundsenstraße in Qualität und Kapazität der Straßen im Wohngebiet zu verbessern.**
2. **Die Einrichtung einer Lichtsignalanlage an der Einmündung der Erich-Mendelsohn-Allee in die Pappelallee ist zu planen, die finanziellen Voraussetzungen sind zu klären und über den Bearbeitungsstand ist im IV. Quartal 2016 zu berichten.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.7 Wohnungsentwicklungsplan

Vorlage: 16/SVV/0051

Fraktion CDU/ANW

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff) empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Änderungen **zuzustimmen**.

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum und zur Umsetzung des wohnungspolitischen Konzeptes einen Wohnungsentwicklungsplan aufzustellen, in dem die Landeshauptstadt (LHP) unter anderem darlegt~~

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass die nachfolgenden Punkte 1 bis 5 im Wohnungspolitischen Konzept Niederschlag finden und zur Umsetzung gebracht werden:

Abstimmung:

Die vom Ausschuss Gesundheit, Soziales und Inklusion empfohlenen Änderungen werden

mit 25 Ja-Stimmen angenommen,
bei 14 Nein-Stimmen und
zahlreichen Stimmenenthaltungen.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass die nachfolgenden Punkte 1 bis 5 im Wohnungspolitischen Konzept Niederschlag finden und zur Umsetzung gebracht werden:

- 1. welche Flächen kurzfristig und mittelfristig für den Wohnungsbau und damit für eine Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum zur Verfügung stehen, welche Flächen langfristig hierfür vorgesehen sind und**
- 2. nachweist, inwieweit damit ausreichende Flächen für den Wohnungsbau bei der zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung vorhanden sind und wie dabei eine soziale Durchmischung berücksichtigt wird.**
- 3. Mit dem Wohnungsentwicklungsplan sollen hinreichende Informationen über den lokalen Wohnungsmarkt veröffentlicht und diese zeitnah und regelmäßig fortgeschrieben werden, damit auf dieser Grundlage nicht nur die LHP, sondern auch die privaten Bauträger und Investoren, qualifiziert über die Auswahl und Ausgestaltung der anzuwendenden Instrumente entscheiden können.**
- 4. Im Zusammenhang mit dieser Veröffentlichung soll auch eine Analyse der Baugenehmigungsüberhänge sowie der Potenzialflächen- und Baulückenerfassung erstellt und zu veröffentlicht werden.**
- 5. Für die Bezahlbarkeit des Wohnens sind Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung zukünftig mit einer sachkundigen Einschätzung, wie sich der Beschluss auf die Wohnkosten in der LHP auswirkt, zu versehen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei wenigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.8 Zukunftsprogramm 2019
Vorlage: 16/SVV/0088
Fraktion DIE LINKE

Die Ausschüsse für **Finanzen** und **Kultur und Wissenschaft** empfehlen, die Vorlage **abzulehnen**.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg bringt namens der Fraktion DIE LINKE folgende geänderte Fassung ein:

Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Zukunftsprogrammes 2019 ist die Maßnahme - GB 2 FB 24 GB 2 02 - Schließung der Kunstwerkstatt OST - zu streichen und durch geeignete Maßnahmen zu ersetzen.

Der Stadtverordnete Kolesnyk beantragt namens der Fraktion SPD, die vorliegende geänderte Fassung wie folgt zu ändern:

Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Zukunftsprogrammes 2019 ist die Maßnahme - GB 2 FB 24 GB 2 02 - Schließung der Kunstwerkstatt OST - ~~zu streichen und durch geeignete Maßnahmen zu ersetzen~~ **entsprechend der weiteren Fortführung der Einrichtung anzupassen.**

Der Stadtverordnete Jäkel beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, die vorgeschlagene Änderung der Fraktion SPD wie folgt zu ändern:

Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Zukunftsprogrammes 2019 ~~ist die~~ **sind an Stelle der** Maßnahme - GB 2 FB 24 GB 2 02 - Schließung der Kunstwerkstatt OST - ~~entsprechend der weiteren Fortführung der Einrichtung anzupassen~~ **andere geeignete Maßnahmen einzusetzen.**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg übernimmt den Änderungsvorschlag vom Stadtverordneten Kolesnyk, mit folgendem Einleitungssatz:

Die Kunstwerkstatt OST wird nicht geschlossen, sondern fortgeführt.

Aufgrund der im Sitzungssaal bestehenden **Unruhe** und zahlreicher Zwischenrufe unterbricht der 1. stellvertretende Vorsitzende gemäß § 22 Punkt 2 der Geschäftsordnung die Sitzung von 17:30 - 17:33 Uhr.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Die Kunstwerkstatt OST wird nicht geschlossen, sondern fortgeführt.
Im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Zukunftsprogrammes 2019 ist die Maßnahme - GB 2 FB 24 GB 2 02 - Schließung der Kunstwerkstatt OST - entsprechend der weiteren Fortführung der Einrichtung anzupassen.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

**zu 6.9 Ampel an der Kreuzung Georg-Herrmann-Allee/Kiepenheuerallee
Vorlage: 16/SVV/0104
Fraktion CDU/ANW, SPD**

zurückgestellt

zu 6.10 **Öffnung der Gebote durch die Pro Potsdam**
Vorlage: 16/SVV/0123
Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 6.11 **Europäischer Wettbewerb für umweltfreundliche Beschaffung in Kommunen**
Vorlage: 16/SVV/0124
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage in einer neuen Fassung **zuzustimmen**; der Wortlaut wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Teilnahme an dem nächsten Europäischen Wettbewerb für umweltfreundliche Beschaffung 2017 ein qualifiziertes Beschaffungsprojekt im Energieeffizienzbereich zu entwickeln und zu dokumentieren, das den Wettbewerbsanforderungen hinsichtlich messbarer erhöhter CO₂-Einsparungen gerecht wird. Über das Ergebnis der Prüfung ist dem Hauptausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.12 **Armutsbekämpfung und nachhaltige Entwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 16/SVV/0125
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Hauptausschuss** und die **Ausschüsse für Gesundheit, Soziales und Inklusion; Bildung und Sport; Finanzen; Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung; Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie der Jugendhilfeausschuss** empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft** empfiehlt, der Vorlage mit folgender Ergänzung zuzustimmen.

Dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft wird jeweils zum Jahresende ein Sachstandbericht über den Bereich der Kultur gegeben.

Ergänzungsantrag:
Die Stadtverordnete Frau Dr. Müller beantragt namens der Fraktion DIE LINKE folgende Ergänzung:

Die Stadtverordnetenversammlung ist jährlich, beginnend im April 2017, darüber zu informieren, welche der in der Agenda benannten Ziele in der Landeshauptstadt umgesetzt werden und wie sie realisiert werden sollen.

Diese **Ergänzung** wird von der Antragstellerin **übernommen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfohlene Ergänzung und von der Antragstellerin übernommene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Resolution des Deutschen Städtetages zu unterzeichnen, die die Entwicklungsziele für Nachhaltigkeit und Armutsbekämpfung in der 2030-Agenda unterstützt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist jährlich, beginnend im April 2017, darüber zu informieren, welche der in der Agenda benannten Ziele in der Landeshauptstadt umgesetzt werden und wie sie realisiert werden sollen.

Dem Ausschuss für Kultur und Wissenschaft wird jeweils zum Jahresende ein Sachstandbericht über den Bereich der Kultur gegeben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Gegenstimme
und 3 Stimmenthaltungen.

zu 6.13 Weg für Fußgänger und Radfahrer in Neu Fahrland
Vorlage: 16/SVV/0127
Fraktion Bürgerbündnis-FDP

zurückgestellt

zu 7 Anträge

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 7.1 Uferweg in der Speicherstadt
Vorlage: 16/SVV/0147
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich die notwendigen finanziellen Voraussetzungen für den Bau des Uferweges am Wasserwerk in der Leipziger Straße zu schaffen.

Dazu sind auch die Gespräche mit dem Land zu führen, um eine Förderung dieses Vorhabens in den nächsten beiden Jahren, zumindest aber in dieser Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung bis 2019 zu erreichen. Dazu ist zu prüfen, ob die Stadt in eine Vorfinanzierung gehen bzw. ob eine Vorfinanzierung über die Pro Potsdam als Trägerin der Entwicklungsmaßnahme in der Speicherstadt erfolgen kann.

Ziel ist es, dass der Uferweg bis 2019 begehbar ist.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juni 2016 über den Stand der Vorbereitungen zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Finanzen Herr Exner beantragt die Überweisung in den Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** und vom Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wird die Überweisung in den Ausschuss für **Finanzen** beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0147 in die **Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Vorsitzende lässt die Federführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr abstimmen.

Abstimmung:

Die Federführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 22 Nein-Stimmen.

zu 7.2 Besetzung Stadteilrat Schlaatz/Waldstadt**Vorlage: 16/SVV/0153**

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung, Herrn Goetzmann, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für den Regionalen Arbeitskreis Schlaatz (RAK) bzw. die Allianz Am Schlaatz werden Frau Claudia Fischer (Bürgerhaus Am Schlaatz) als

Mitglied und Frau Katrin Binschus-Wiedemann (Friedrich-Reinsch-Haus) als stellvertretendes Mitglied In den Stadtteilrat Schlaatz/Waldstadt berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.3 Änderung der Abteilungsstruktur am OSZ I - Technik Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0157
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Der Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport, Frau Dr. Magdowski, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Struktur des Oberstufenzentrums I – Technik, Jägerallee 23a, 14469 Potsdam

wird ab dem Schuljahr 2016/2017 wie folgt festgelegt:

- **Abteilung 1 mit den Bildungsgängen Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule**
- **Abteilung 2 mit den Bildungsgängen Berufsschule, Fachoberschule, Fachschule**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.4 Neubesetzung des Werksausschusses KIS
Vorlage: 16/SVV/0190
Fraktion DIE LINKE

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Neubesetzung des Werksausschusses des Kommunalen Immobilienservice der Landeshauptstadt Potsdam gem. § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

Abstimmungsergebnis:
mit 47 Ja-Stimmen angenommen.

zu 7.5 Neubesetzung Werksausschuss KIS
Vorlage: 16/SVV/0225
Fraktionen

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunaler Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

über die Fraktion DIE LINKE

als Mitglieder

1. Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
 2. Herr Peter Kaminski
- (jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

als Stellvertreter

1. Herr Ralf Jäkel
2. Herr Stefan Wollenberg

über die Fraktion der SPD

als Mitglieder

1. Herr Marcel Piest
 2. Frau Anke Michalske-Acioglu
- (jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

als Stellvertreter

1. Kai Weber
2. Daniel Keller

über die Fraktion CDU/ANW

als Mitglied

1. Herr Lars Eichert

als Stellvertreter

1. Herr Günter Anger

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

als Mitglied

1. Frau Ingeborg Naundorf

als Stellvertreter

1. Frau Saskia Hüneke

über die Fraktion Bürgerbündnis/FDP

als Mitglied

1. Herr Wolfhard Kirsch
Osten-Sacken

als Stellvertreter

1. Herr Johannes von der

über die Fraktion DIE aNDERE

als Mitglied

1. Frau Anja Heigl

als Stellvertreter

1. Frau Christine Anlauff

Abstimmungsergebnis:

mit 48 Ja-Stimmen **angenommen**.

PAUSE: 18:00 - 18:40 Uhr

zu 7.6

Flächennutzungsplan-Änderung "Am Havelblick" (01/15)

Auslegungsbeschluss

Vorlage: 16/SVV/0191

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 7.7 **Flächennutzungsplan-Änderung "Vorgelände Babelsberger Park" (02/14) - Auslegungsbeschluss**
Vorlage: 16/SVV/0192
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 7.8 **Flächennutzungsplan-Änderung "Autohaus Babelsberg" (12/16)**
Vorlage: 16/SVV/0193
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 7.9 **Studentisches Leben im historischen Stadtzentrum sichern**
Vorlage: 16/SVV/0195
Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 06.04.2016) ausgereicht; sie wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, namens der Fraktion DIE LINKE, eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Anlauff, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für **Kultur und Wissenschaft** sowie für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0195 in die Ausschüsse für **Kultur und Wissenschaft** sowie für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 8 Ja-Stimmen und
einigen Stimmenthaltungen.

Die Vorlage wird in der ausgereichten **neuen Fassung** zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass für die Zukunft, auch im Falle des Abrisses des Gebäudes der Fachhochschule, dafür Sorge getragen wird, dass Ankerpunkte für studentisches Leben und Wohnen im historischen Stadtzentrum geschaffen werden.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Absprache mit dem Studentenwerk Potsdam, der Universität Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg, der Fachhochschule Potsdam und in direktem Kontakt mit den Studierenden entsprechende Vorschläge zu entwickeln, die gegebenenfalls unter Einsatz des Treuhandvermögens realisiert werden

können.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im September 2016 über den Stand der Überlegungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.10 Skaterhalle in der RAW-Halle

Vorlage: 16/SVV/0196

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, Gespräche mit dem Eigentümer der RAW-Halle mit dem Ziel zu führen, bei einer Sanierung der Halle die Integration einer Skaterhalle zu prüfen. Dabei könnte z.B. an das Konzept einer teilweisen Einzelhandelsnutzung angeknüpft werden, das vor zwei Jahren vorgelegt worden ist.

Über das Ergebnis der Gespräche ist die Stadtverordnetenversammlung im Juni 2016 zu informieren.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Rico Abraham, Vorsitzender des Rollrausch Potsdam e.V. als Vertreter des Rollsportkollektives Potsdam, das Rederecht.

Er berichtet über bereits unternommene Versuche eine Skaterhalle in Potsdam zu reaktivieren und die möglichen Nutzungsvarianten.

Anschließend wird der Antrag namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr**; der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für **Bildung und Sport** (ff).

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0196 in die Ausschüsse für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie für **Bildung und Sport** (ff) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.11 Stellenplanänderung zur Realisierung des Projekts "Zentrale Spendensammelstelle"

Vorlage: 16/SVV/0211

Oberbürgermeister, Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Frau Müller-Preinesberger, eingebracht.

Der Oberbürgermeister bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf Grundlage des Beschlusses 15/SVV/0871 werden im Stellenplan fünf bis zum 31.12.2018 befristete Stellen á 0,75 VZE (+3,75 VZE) zur Realisierung des Projekts „Zentrale Spendensammelstelle“ zusätzlich ab 01.05.2016 eingerichtet.

Die Vertragsgestaltung der Projektteilnehmenden erfolgt entsprechend des TVÖD in den Eingruppierungen E 3 bzw. E2Ü.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.12 Stadtteilrat Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld - personelle Neubesetzung

Vorlage: 16/SVV/0212

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung, Herrn Goetzmann, eingebracht.

Der Oberbürgermeister bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Stadtteilrat Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld wird um einen Vertreter des Beirats für Menschen mit Behinderung erweitert.

Herr Andreas Koch wird als beratendes Mitglied in den Stadtteilrat berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

bei 1 Gegenstimme

und einigen Stimmenthaltungen.

zu 7.13 Beanstandung des Beschlusses DS 16/SVV/0053- Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten im Ergebnis der Planungswerkstatt und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan SAN-P 14 "Lustgarten"

Vorlage: 16/SVV/0217

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0217 in den Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei einigen Stimmenenthaltungen.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Beschluss „Sanierungsgebiet ‚Potsdamer Mitte‘, Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten im Ergebnis der Planungsworkstatt und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan SAN-P 14 ‚Lustgarten‘“, DS 16/SVV/0053, vom 02.03.2016 – soweit er die Konkretisierung der Sanierungsziele im Bereich Neuer Lustgarten betrifft – zu beanstanden, weil er verfristet gefasst und verfassungsrechtlich bedenklich ist.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 7.14 Mehr Sicherheit für die Fußgänger in der Kiepenheuerallee

Vorlage: 16/SVV/0221

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit die Sicherheit der Fußgänger in der Kiepenheuerallee, die die Straße an der Ampelanlage Kiepenheuer-/Ecke Georg-Hermann-Allee überqueren, verbessert werden kann. Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04. Mai 2016 vorzustellen.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Finken, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** und die gemeinsame Behandlung mit der DS 16/SVV/0104.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0221 in den Ausschuss für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** und die gemeinsame Beratung mit der DS 16/SVV/0104 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenenthaltungen.

zu 7.15 Umwandlung eines Busparkplatzes in der Potsdamer Innenstadt
Vorlage: 16/SVV/0148
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)

zu 7.16 Streckenbezogene Anordnung von Tempo 30 vor Schulen, Kindertagesstätten sowie Senioren- und Pflegeheimen in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0162
Fraktion CDU/ANW, SPD

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung (ff)

zu 7.17 Aufbau eines Energie- und Klimaschutzmanagements
Vorlage: 16/SVV/0179
Fraktion CDU/ANW, SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss

zu 7.18 Drängelgitter an der Haltestelle Volkspark
Vorlage: 16/SVV/0182
Fraktion CDU/ANW

Die Vorlage wird namens der Fraktion CDU/ANW vom Stadtverordneten Finken eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob an der Haltestelle Volkspark mit sogenannten Drängelgittern die Sicherheit erhöht werden kann und ob diese installiert werden können.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 7.19 Stärkung des Potsdamer Sports
Vorlage: 16/SVV/0198
Fraktion CDU/ANW, SPD

Die Vorlage wird namens der Fraktionen CDU/ANW und SPD vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Szilleweit, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für **Bildung und Sport**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0198 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Szilleweit, Fraktion DIE aNDERE, beantragt über die Beschlusspunkte der Vorlage:

- Prüfung der Umsetzung der aus Sicht des Landes im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) förderfähiges Projekt im Bornsteder Feld und
- Prüfung der Umsetzung der aus Sicht des Landes im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) förderfähiges Projekt in der Waldstadt

getrennt abzustimmen.

Abstimmung:

Der o.g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei einigen Stimmenenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umsetzung der beiden aus Sicht des Landes im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) förderfähigen Projekte im Bornstedter Feld und in der Waldstadt zu prüfen. Ziel ist die Stärkung des Potsdamer Sports.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.20 Integration von Flüchtlingskindern an Potsdamer Schulen
Vorlage: 16/SVV/0203
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW

Die Vorlage wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und CDU/ANW von der Stadtverordneten Naundorf eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für **Bildung und Sport**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0203 in den Ausschuss für **Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, prüfen zu lassen, inwiefern es in der Praxis umsetzbar wäre, eine ausgewogenere Verteilung der in Potsdam ansässigen Flüchtlingskinder auf die Schulen zu gewährleisten - insbesondere an den Potsdamer Grundschulen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei zahlreichen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 7.21 Initiativgespräche zum studentischen Wohnen

Vorlage: 16/SVV/0204

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Die Vorlage wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD von der Stadtverordneten Hüneke eingebracht.

Herr Goetzmann, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung, bittet den vorgeschlagenen Berichtstermin auf Januar 2017 zu verschieben

Diese **geänderte Terminstellung wird** von der Antragstellerin **übernommen**.

Abstimmung:

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in gemeinsamen Gesprächen mit Vertretern und Vertreterinnen der Potsdamer Hochschulen, ihrer Studierendenschaften und dem Potsdamer Studentenwerk einerseits sowie den Bauträgern in Potsdam andererseits zu eruiieren, wie die Deckung des Bedarfs an studentischem Wohnen besser in die prioritären Bemühungen zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum eingebunden werden kann.

Insbesondere soll ein Vorschlag erarbeitet werden, wie Projekte die im Rahmen der Planung als Bauprojekte für studentisches Wohnen deklariert wurden, im Nachgang auch vorrangig für diese Zielgruppe genutzt werden kann.

Über Ergebnisse dieser Gespräche möge der Oberbürgermeister den Stadtverordneten im Januar 2017 berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.22 Masterplan "Seekrug"
Vorlage: 16/SVV/0205
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, SPD

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Ende des Jahres 2016 den Masterplan „Luftschiffhafen“ um den Bereich „Seekrug“ zu ergänzen. Dabei sollen sämtliche Grundstücke im mittelbaren und unmittelbaren Umfeld einbezogen werden.

Die Vorlage wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW und SPD vom Stadtverordneten Schüler eingebracht und anschließend die Überweisung in die Ausschüsse für **Bildung und Sport**, für **Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie in den **Luftschiffhafenbeirat** beantragt.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0205 in die Ausschüsse für **Bildung und Sport, für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** sowie in den **Luftschiffhafenbeirat** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.23 Sekundarstufe II (Oberstufe) an der Montessori Schule
Vorlage: 16/SVV/0206
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport

zu 7.24 Kinder- und Gewaltschutzkonzept für Gemeinschaftsunterkünfte
Vorlage: 16/SVV/0218
Fraktion DIE aNDERE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Kinder- und Gewaltschutzkonzept zu erarbeiten, das verbindliche Standards für die Gewaltprävention in

Gemeinschaftsunterkünften formuliert.

Zur Mitarbeit sollen neben den Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung, erfahrenen Fachkräften des Kinderschutzes und den Betreiber*innen von Gemeinschaftsunterkünften auch das Autonome Frauenzentrum, Frauenverbände, Kinderschutzorganisationen, Stadtjugendring, Migrantenbeirat und Flüchtlingsorganisationen eingeladen werden.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE aNDERE von der Stadtverordneten Anlauff eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kolesnyk, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den **Jugendhilfeausschuss** sowie den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0218 in den **Jugendhilfeausschuss** sowie den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 7.25 **Renaturierung des Aradosees durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen**
Vorlage: 16/SVV/0220
Fraktion DIE aNDERE

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

- zu 7.26 **Umbenennung Haltestelle Bornim Kirche**
Vorlage: 16/SVV/0222
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

- zu 7.27 **Beleuchtung in der Steinstrasse**
Vorlage: 16/SVV/0223
Fraktion SPD, CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (ff)

zu 7.28 **Städtische Veranstaltungsräume**
Vorlage: 16/SVV/0224
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss

zu 7.29 **Sanierung des Vereinsheims von Fortuna Babelsberg am Sportplatz "Am Stern"**
Vorlage: 16/SVV/0226
Fraktion SPD

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Michalske-Acioglu, Fraktion SPD, eingebracht.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE folgende Änderungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ~~ob~~ und wie die dringend notwendige Sanierung des Vereinsheims von Fortuna Babelsberg auf dem Sportplatz „Am Stern“ erfolgen kann. Dabei soll geprüft werden, ob Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) genutzt werden können. Der Stadtverordnetenversammlung soll im Juni **2016** berichtet werden.

Diese **Änderungen werden** von der Antragstellerin **übernommen**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Szilleweit, Fraktion DIE ANDERE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für **Bildung und Sport**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0226 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die dringend notwendige Sanierung des Vereinsheims von Fortuna Babelsberg auf dem Sportplatz Am Stern erfolgen kann. Dabei soll geprüft werden, ob Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) genutzt werden können. Der Stadtverordnetenversammlung soll im Juni 2016 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.30 **Gebäudeübertragung an SC2000 e. V.**
Vorlage: 16/SVV/0228
Fraktion CDU/ANW

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke

zu 7.31 **Stellenplanerweiterung 2016**
Vorlage: 16/SVV/0234
Oberbürgermeister, FB Recht, Personal und Organisation

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Jakobs, eingebracht. Er bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für die Sicherstellung der Aufgabenerledigung im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen werden im Stellenplan 2016 zusätzlich zu den bereits mit Beschluss 15/SVV/0605 beschlossenen 19,35 Stellen weitere 43,175 Stellen eingerichtet.

Weitere 22,750 Stellen für unabweisbare Aufgaben werden zusätzlich in den Stellenplan 2016 aufgenommen.

Alle zusätzlich eingerichteten Stellen sind für eine automatische Stellenbesetzung gesperrt. Vor einer Freigabe im Einzelfall prüft die Verwaltung durch eine Stellenbesetzungskommission aktuell die Unabweisbarkeit der Besetzung und erstellt hierzu eine Dokumentation. Im laufenden Jahr 2016 wird regelmäßig der Stellenbedarf überprüft, um auf aktuelle Bedarfe und Veränderungen reagieren zu können.

Für das Haushaltsjahr 2016 werden voraussichtlich zusätzliche Personalaufwendungen / -auszahlungen (in diversen Produkten - Kontengruppe 50/70) in Höhe von insgesamt bis zu 3.091.900 € benötigt. Anteilig erfolgt eine Personalkostenerstattung von bis zu 537.000 €, so dass die Nettobelastung bis zu 2.554.900,00 € betragen könnte. Da zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verlässlich eingeschätzt werden kann, ob und wann die zusätzlich eingerichteten Stellen besetzt werden und damit zusätzliche Personalaufwendungen entstehen, die über den Deckungskreis Personalaufwendungen nicht abgedeckt werden können, soll über mögliche überplanmäßige Aufwendungen erst dann entschieden werden, wenn verlässliche Angaben hierüber vorliegen. Zu diesem Zeitpunkt wird ein Beschluss über überplanmäßige Bewilligungen notwendig und der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt. Die Deckung soll in diesem Fall aus Mehrerträgen nach dem FAG (allgemeine Schlüsselzuweisungen) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8 Mitteilungsunterlagen

zu 8.1 Wohnungsbaupotenziale der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 16/SVV/0213

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

zu 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 9.1 Open Government Data

gemäß Beschluss: 14/SVV/0711

zu 9.1.1 Konzept Open Government Data

Vorlage: 16/SVV/0215

Oberbürgermeister, Fachbereich Steuerung und Innovation

Konsensliste - überwiesen in den Hauptausschuss

zu 9.2 Prüfbericht - Titel "Fairtrade - Town"

gemäß Beschluss: 15/SVV/0043

zu 9.2.1 Potsdam strebt an den Titel "Fairtrade - Town" zu erlangen

Vorlage: 16/SVV/0238

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 9.3 Bericht über den Fortgang der Gespräche bzgl. der Gründung einer
gemeinsamen Verkehrsgesellschaft Potsdam und Potsdam-Mittelmark
gemäß Beschluss: 15/SVV/0046**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 05.04.2016 um eine Verlegung des Termins zur Einreichung der Mitteilungsvorlage in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02.11.2016 gebeten.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, schlägt vor, die Mitteilungsvorlage in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.09.2016 vorzulegen. Der Termin wird vom Oberbürgermeister übernommen.

Abstimmung:

Die Terminverlegung auf den 14.09.2016 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.4 Bericht bzgl. der Fortschreibung des Ersten Potsdamer Gesundheitsatlas gemäß Beschluss: 15/SVV/0228

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 04.04.2016 um eine Verlegung des Termins zur Einreichung der Mitteilungsvorlage in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am **14.09.2016** gebeten.

Abstimmung:

Die vom Oberbürgermeister erbetene Terminverlegung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.5 Information über die Maßnahmen zur Erhaltung der Stadtteilbibliothek gemäß Beschluss: 15/SVV/0612

zu 9.5.1 Erhalt der Stadtteilbibliothek Babelsberg

Vorlage: 16/SVV/0194

Oberbürgermeister, Stadt- und Landesbibliothek

Konsensliste - überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Kultur und Wissenschaft

zu 9.6 Gemeinsam die Stadt erblühen lassen - Urban Gardening fördern gemäß Beschluss: 15/SVV/0622

zu 9.6.1 Gemeinsam die Stadt erblühen lassen - Urban Gardening fördern

Vorlage: 16/SVV/0216

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 9.7 Information - Verbesserung der Beleuchtung des Gehweges am "Voltaireweg" gemäß Beschluss: 16/SVV/0008

zu 9.7.1 Beleuchtung des Gehweges am "Voltaireweg"
Vorlage: 16/SVV/0247
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 9.8 Bericht - Tempo 30 in der Pestalozzistraße
gemäß Beschluss: 16/SVV/0013

zu 9.8.1 Tempo 30 in der Pestalozzistraße
Vorlage: 16/SVV/0239
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

**Konsensliste - überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung,
Umweltschutz und ländliche Entwicklung**

zu 9.9 Bericht - Wiederbelebung der Stammbahn
gemäß Beschluss: 16/SVV/0015

zu 9.9.1 Untersuchung zur Bedeutung der Stammbahn für Potsdam
Vorlage: 16/SVV/0240
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.